

stopfen von Matratzen, und versendet sie auch nach Europa. Endlich sahen wir mehrere aromatische und officinelle Kräuter, z. B. *Monarda penidata*, deren Saft, mit dem einer Zwiebel vermischt, sehr gut für Griesbeschwerden sein soll.

Das *Lunatic Asylum* — Irrenhaus — von *Columbia* liegt außerhalb der Stadt auf einem freien Platz. Es enthält ein Hauptgebäude, welches ein Porticus mit 6 Säulen ziert. In demselben sind die Wohnungen des Aufsehers, die Büreaux und sogenannte *state rooms* für bemittelte Kranke. An das Hauptgebäude stoßen in stumpfen Winkeln zwei Flügel, jeder von 3 Stockwerken. Es sind die Wohnungen der Gemüthskranken. Bei zunehmenden Einkünften des Hauses will man noch mehrere Flügel bauen, und das Ganze soll ein Achteck werden. Auf dem Hauptgebäude befindet sich ein Thürmchen, auf welchem man eine weite Aussicht genießt. Man sieht indeß Nichts als Wald. Die Gemüthskranken werden hier einst, nach der ganzen Anlage des Gebäudes, viele Bequemlichkeiten finden: gute Stuben, Gärten und Promenaden auf Balkons, die mit hohen Mauern umgeben sind.

In *Columbia* ward eine catholische Capelle im gothischen Stil auf Subscription gebaut. Die Subscription war aber nicht hinreichend: deswegen hatte man, um das Deficit zu decken, eine Lotterie eröffnet! Neben dieser angefangenen Capelle steht ein Theater; und auch dieses war wegen Geldmangels beim Unternehmern unvollendet geblieben.

Bei dem Professor *Henry* war eine recht angenehme Gesellschaft zum Diner vereinigt. In derselben bemerkte ich die sonderbare Sitte, daß die Damen sich in einer Ecke des Tisches zusammensetzen. Ich sprengte aber den alten Brauch, und schob mich zwischen sie hinein: und das Essen schmeckte Niemanden schlechter.

Einen Abend brachte ich auf einem Balle zu, welchen ein reicher Herr *Taylor* auf einer Plantage gab. Ich fand eine zahlreiche und glänzende Gesellschaft. Die Musik war aber eigener Art; denn die Mohren, welche zwei Tage früher recht gut beim Gouverneur gespielt hatten, waren betrunken, und deswegen außer Stande gewesen, auf diesem Balle zu erscheinen. Die ganze Musik bestand daher aus zwei Violinen, und einem Tambourin. Dieses Tambourin wurde mit schrecklicher Energie geschlagen. Von den beiden Anderen, welche die Violine im eigentlichsten Sinne kratzten, rief der Eine die Touren ab, und machte dabei